

Pressemitteilung

Deutscher Hex House-Prototyp eröffnet

HOCHTIEF unterstützte das mehrfach ausgezeichnete Konzept für temporären Wohnraum für die Flüchtlingshilfe HafenCity

KOMMUNIKATION

**Ansprechpartnerin:
Antje Meeuw**

Opemplatz 2
45128 Essen
Tel.: 0201 824-4262
Fax: 0201 824-94262
antje.meeuw@hochtief.de

In der Hamburger HafenCity wird heute der deutsche Prototyp des sogenannten Hex House eröffnet und von der Flüchtlingshilfe HafenCity übernommen. Innerhalb von drei Tagen hat ein kleines Team das sechseckige Gebäude am Gretchen-Wohlwill-Platz aufgebaut, das mit einfachen Mitteln Wohnraum zur Verfügung stellen kann. Das Hilfsprojekt wurde von HOCHTIEF mit 25.000 Euro gefördert. Außerdem hatte die HOCHTIEF Building-Niederlassung Hamburg die Planung des Prototyps unterstützt sowie die vorbereitenden Gründungsarbeiten übernommen. Das Hex House in Hamburg ist weltweit der dritte Prototyp und der erste, der im Alltag eingesetzt wird.

Seite 1 von 3
30.08.2018

Tanja Heine, Flüchtlingshilfe HafenCity: „Wir unterstützen als gemeinnütziger Verein die Geflüchteten der Wohnunterkunft Baakenhafen bei der Integration durch Deutsch- und Computerkurse, Kinderbetreuung und gemeinsame Aktivitäten. Dank des Hex House können wir dies zukünftig direkt vor Ort gegenüber der Wohnunterkunft in eigenen Räumlichkeiten tun. Die Entwicklung des Hex House HafenCity haben wir aus Sicht der späteren Nutzer begleitet, beim Aufbau haben Geflüchtete mitgeholfen.“

Das Konzept und der Entwurf der Häuser stammen von der in den USA registrierten Non-Profit-Organisation Architects For Society. Für die vielseitige Anwendbarkeit ist das Vorhaben bereits mehrfach ausgezeichnet und von renommierten Magazinen gelobt worden.

„Die Mehrzahl der von uns unterstützten Menschen stammt aus durch Krieg oder Umweltkatastrophen zerstörten Ländern. Hex Houses können dazu

beitragen, die Situation der Menschen in solchen Gebieten vor Ort zu verbessern“, so Tanja Heine.

Die Konstruktion funktioniert auf Basis eines einfach montierten Baukastensystems. Durch einen auf das Wesentliche reduzierten, schlanken Bauprozess und dank Fertigteilelementen sind erhebliche Kosteneinsparungen möglich – und zwar ohne Qualitätseinbußen. In der nächsten Entwicklungsstufe werden sich die hexagonalen Häuser auf verschiedene Arten, z. B. zu Mehrfamilienanlagen oder noch größeren Gebäuden, kombinierbar ausbauen lassen.

Stephan Wedrich, Architects For Society: „Besonders erfreulich ist die konzeptionelle Weiterentwicklung des dritten Prototyps. Diese neue Generation ist eine modulare Holzrahmenbauweise und die Montage und Demontage des Hauses sind mit einem sehr kleinen Werkzeugset möglich. Damit haben wir das wichtigste Ziel des ursprünglichen Konzeptes umsetzen können: den einfachen und schnellen Auf-, Ab-, und Wiederaufbau, ganz nach dem Do-It-Yourself-Prinzip.“

Die Entwicklung, Planung und Ausführung des Hex House HafenCity wurde im Wesentlichen durch die Kooperationspartner HOCHTIEF, Zimmerleute-Kollektiv, den Bauingenieur und Zimmermeister Carsten Panick und den Architekten Tim Lüdtker realisiert. Weitere wichtige Kooperationspartner sind die Leinemann-Stiftung für Bildung und Kunst, Pekrul ProjektPartner und Burckhardt + Partner Architekten Generalplaner.

HOCHTIEF zählt zu den führenden global agierenden Bau- und Servicekonzernen. Der Konzern ist in den Bereichen Verkehr, Energie, sowie soziale/urbane Infrastruktur ebenso tätig wie im Minen-, PPP- und Service-Geschäft. Mit zirka 54.000 Mitarbeitern und Umsatzerlösen von rund 23 Mrd. Euro im Jahr 2017 ist HOCHTIEF weltweit auf entwickelte Märkte fokussiert. In Australien ist der Konzern mit CIMIC Marktführer. In den USA ist HOCHTIEF über Turner die Nummer 1 im gewerblichen Hochbau und zählt mit Flatiron zu den wichtigsten Anbietern im Tiefbau, hauptsächlich für Verkehrsinfrastruktur. HOCHTIEF ist wegen seines Engagements um Nachhaltigkeit seit 2006 in den Dow Jones Sustainability Indizes vertreten.

HOCHTIEF Building bündelt das Hochbau-Geschäft des HOCHTIEF-Konzerns in Deutschland. In Zusammenarbeit mit Kunden und Partnern bietet der Unternehmensbereich von HOCHTIEF Infrastructure zuverlässige und nachhaltige Lösungen rund um das schlüsselfertige Bauen sowie im Rohbau. Mit acht Niederlassungen ist das Unternehmen in allen wichtigen Regionen Deutschlands vertreten und zählt in vielen Marktsegmenten zu den führenden Anbietern. Weitere Informationen unter www.hochtief-building.de.

KOMMUNIKATION

Seite 3 von 3
30.08.2018

Architects For society wurde im September 2015 gegründet und ist eine in den USA registrierte gemeinnützige Organisation bestehend aus erfahrenen Architekten und Designer aus den USA, Kanada, Europa, dem mittleren Osten und Indien. Das übergeordnete Ziel ist, den Lebensraum benachteiligter Menschen durch innovative Architektur und intelligentes Design nachhaltig zu verbessern.
www.architectsforsociety.org

Die **Flüchtlingshilfe HafenCity** ist ein gemeinnütziger Verein von Ehrenamtlichen, der sich im September 2016 gegründet hat. Die Mitglieder leben oder arbeiten in der HafenCity und möchten die Bewohner der Wohnunterkunft Baakenhafen dabei unterstützen, den Weg in einen normalen Alltag zu finden.